

Stadt Reutlingen 51 Amt für Schulen Jugend u. Sport Gz.: mf	24/086/01	01.10.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art
VKSA	15.10.2024	Kenntnisnahme öffentlich

Mitteilungsvorlage

Vergabe von Hygieneartikelspendern und -produkten durch den Jugendgemeinderat

Bezugsdrucksache

23/005/021.1

Kurzfassung

Der Jugendgemeinderat hat im Jahr 2023 von verschiedenen Sponsoren insgesamt 14 Hygieneartikelspender erhalten. Diese wurden an verschiedene Schulen und Einrichtungen vergeben.

Sachverhalt

Der Jugendgemeinderat hat sich mit großem Engagement dafür eingesetzt, die Schulen der Stadt Reutlingen mit Hygieneartikelspender auszustatten (GR-Drs 23/005/021.1). Zur Kostendeckung der Hygieneartikelspender konnten vier Sponsoren gewonnen werden, welche insgesamt 14 Spender finanzierten.

- Handwerkskammer Reutlingen: 7 Spender
- Kreissparkasse Reutlingen: 3 Spender
- GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH: 3 Spender
- GER GmbH & Co.KG/INNOPORT: 1 Spender

Von den 14 Spendern sind bereits zehn an verschiedene Einrichtungen vergeben worden, die restlichen vier Spender sollen ebenfalls an Einrichtungen und Schulen gehen. Zu jedem Spender hat der Jugendgemeinderat eine Grundausstattung an Hygieneartikeln verteilt.

Folgende Schulen und Einrichtungen konnten berücksichtigt werden:

- Friedrich-List-Gymnasium
- Albert-Einstein-Gymnasium
- Isolde-Kurz-Gymnasium
- Gutenberg-Schule
- Peter-Rosegger-Schule
- Pro Genius Schule
- Wilhelm-Maybach-Schule
- Freie Georgenschule
- Jugendtreff Beatbox
- Volkshochschule Reutlingen
- Berufliche Bildung der KBF
- Jugendhaus Orschel-Hagen
- Haus der Jugend
- Stadtbibliothek Reutlingen

Über diese 14 Einrichtungen hinaus gibt es an acht weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft ein kostenloses Angebot an Hygieneartikeln. Die Nachfüllung der Hygieneartikelspender konnte nicht in allen Fällen abschließend geklärt werden. In einem Übergabevertrag hat der Jugendgemeinderat die Verantwortung zur weiteren Befüllung der Spender an die Schulen und Einrichtungen übertragen. Die Schulen haben in den meisten Fällen den SMVen die Verantwortung übergeben. Als Beispiel kann hier das Albert-Einstein-Gymnasium genannt werden. Dort trägt der Förderverein die Kosten für die Hygieneartikel und der Schulsanitätsdienst übernimmt die Befüllung.

Zusätzlich hat der Jugendgemeinderat 3.000,- € aus dem VR-Gewinnspartopf der Volksbank-Stiftung Reutlingen erhalten. Diese Mittel stehen für die Finanzierung weiterer Hygieneartikelspender und Hygieneartikel zur Verfügung. Es wurden noch keine Anschaffungen getätigt.

gez.

Uwe Weber
Amtsleiter